

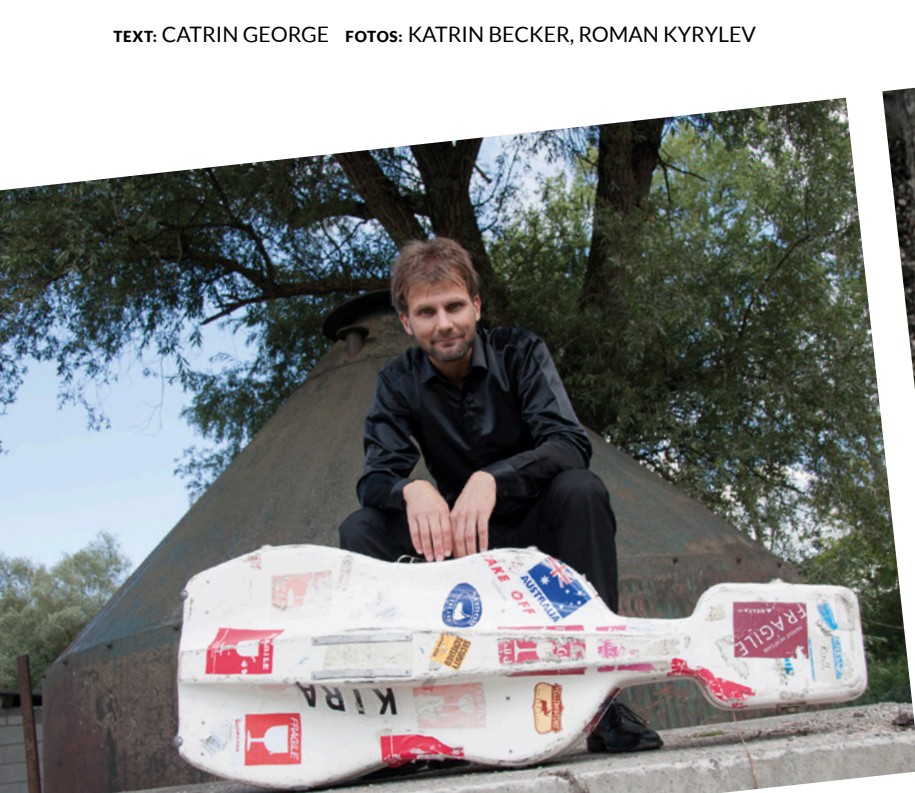


MUSIKALISCHE ZEITREISE

Kammermusik von konventionell bis kontemporär

Bereits zum dritten Mal beehren die beiden russischen Meister-Musiker Evgeny Sinaiski am Flügel und Kirill Timofeev am Cello die Algarve und sorgen mit ihrem fulminant spannenden Konzert-Programm für ein außergewöhnliches Hörerlebnis

TEXT: CATRIN GEORGE FOTOS: KATRIN BECKER, ROMAN KYRYLEV





Evgeny Sinaiski und Kirill Timofeev aus Sankt Petersburg kennen sich seit bald zwanzig Jahren. Seit über zehn Jahren konzertieren sie im Duett und teilen zwei emotionale Dimensionen miteinander. Die bedingungslose Hingabe zur Musik einerseits und andererseits, erwachsen aus der gegenseitigen Sympathie seit dem ersten Händedruck, eine enge, platonische Freundschaft. Die daraus resultierende intuitive Klang-Dynamik dieses experimentierfreudigen Duos überrascht das Publikum deswegen bei jedem Auftritt wieder, mit breit gefächertem Repertoire unterschiedlicher Musik-Epochen und Komponisten, Stilrichtungen und deren Interpretationen.

Der Mann am Flügel, geboren 1973 als Sprössling einer berühmten, bereits seit mehreren Generationen bekannten St. Petersburger Berufsmusiker-Familie, schlug seine Laufbahn am Klavier bereits als Heranwachsender an der Lettischen Musikschule in Riga ein, genoss anschließend seine weiterführende musikalische Ausbildung zum Konzertpianisten, unter der Leitung von Professorin Marina Wolf am *Special Music School Lyzeum* von St. Petersburg und am St. Petersburger Konservatorium, wo er 1997 als Konzertpianist graduierte. Namhafte Künstlerinnen wie Sofia Wakman und Tamara Fidler prägten Evgeny Sinaiski und sein musikalisches Schaffen nachhaltig. Seinen Master-Degree absolvierte der Konzertpianist am königlichen Konservatorium in Den Haag unter dem Mentoring von Professor Naum Grubert im Jahre 2003. Unterwegs in seiner Konzertaktivität als Solist und Kammermusiker und als Korrepetitor, der am Flügel

Berufskollegen beim Einstudieren ihrer Soli-Partien begleitet, tourt Evgeny Sinaiski durch renommierte Konzertsäle auf der ganzen Welt. Im Kleinen Saal der Sankt Petersburger Philharmonie, im Großen Saal des Moskauer Konservatoriums, im großen Mozarteum in Salzburg oder im *Palais de Beau Arts* in Brüssel sitzt Evgeny Sinaiski regelmäßig am Flügel und unterstützt das Orchester oder Kammermusik-Ensemble mit kräftig klangvollem Klavierspiel. Im Orchester wirkt der Pianist hauptsächlich begleitend, bleibt dabei aber stets mit seinen Kollegen auf musikalischer Augenhöhe, sprich, er unterstützt jedes Stück mit seinem ureigenen, individuell fein auf den jeweils zu interpretierenden Komponisten und dessen Musik-Epoche mit dem hierfür erforderlichen ausjustierten Klangvolumen. Als dominant bezeichnet sich Evgeny Sinaiski zwar nicht, dennoch spürt der Zuhörer seine bedingungslose, konsequent präzise Hingabe zur Musik bei jedem Anschlag, was ihn in Kollegenkreisen längst als einen absolut verlässlichen Team-Player mit stillfester Musiker-Identität auszeichnet, den man gerade durch seine herausfordernde Unterstützung wertschätzt. Der Preisträger zahlreicher internationaler Klavier- und Kammermusikwettbewerbe, unter anderen des Dmitri Schostakowitsch-Kammermusik-Wettbewerbes in Hannover und des ARD-Wettbewerbes in München, tritt stets überzeugend auf. Er träumt von einem eigenen Ensemble mit fünf bis sechs Kollegen und regelmäßigen Auftritten. Gleichzeitig schlägt sein Herz für seine Familie und besonders für seine Kinder und bis die Jüngste erwachsen ist, pendelt der Pianist als Musikprofessor mit „halber Stelle“ regelmäßig nach ▶

**Präzise und gleichzeitig impulsiv
gefühlvolle Interpretationen
klassischer Musik**

Das Duo begeistert seine Zuhörer stets mit neuem Repertoire

Essen und als *Chamber Music Teacher* nach Wien sowie als Konzertpianist nach Madrid, Wien oder in seine Heimatstadt Sankt Petersburg und tritt außerdem so oft wie möglich im Duett mit dem Soli-Cellisten Kirill Timofeev auf.

Kirill Timofeev, geboren 1978, begann seine musikalische Ausbildung fünfjährig bei Elena Dernova in Sankt Petersburg und studierte anschließend am Rimsky-Korsakov Konservatorium unter dem Mentoring von Anatoly Nikitin und Kirill Kravtsov. Kammerensemble studierte er bei Natalia Arzumano-va. Anschließend absolvierte er die Solistenklasse bei Professor Peter Buck an der Stuttgarter Musikhochschule und rundete seine musikalische Ausbildung mit Meisterkursen bei Natalia Gutman, Ivan Monighetti und David Geringas ab. Der engagierte Soli-Cellist spielt bei diversen Kammermusik-Ensembles

mit und ist einer der vier Mitbegründer des bekannten Rastrelli-Cello-Quartetts, mit dem er auf großen Bühnen, wie zum Beispiel im Konzerthaus in Wien, im *Concertgebouw* in Amsterdam, in der *Suntory Hall* in Tokio sowie im Münchner *Prinz-Regenten Theater* gastiert. Die daraus resultierende Zusammenarbeit mit weltweit bekannten Solisten wie David Geringas und Giles Apap ist ein wesentlicher Teil der Rastrelli-Cello-Quartett Agenda und fordert den Cellisten immer wieder neu heraus. Als Solist tourt Kirill Timofeev unter anderem zu internationalen Musikfestivals, zum Beispiel zum *Schwetzingen Mozartfest*, dem *White Crow Music Festival* in Leiden in den Niederlanden oder und zum *Rio International Cello Encounter* in Brasilien. Seit 2009 arbeitet der Meister-Cellist als Stimmführer der Cellogruppe der Deutschen Philharmonie Merck in Darmstadt. Vor etwa zwei Jahren hob er ein neues musikalisches Projekt aus der Taufe



und tritt seither in einem eigenen Konzertzyklus im Duo mit dem Klarinettenisten Giora Feidman auf. Kirill Timofeev ist ein auffällig vielseitig begabter Soli-Cellist, der fern von Sankt Petersburg in Reinheim in Hessen zuhause ist und von dort aus gemeinsam mit seinem Cello die gesamte Welt und ihre Bühnen bereist und im Orchester mit Kollegen, als Solist, oder im Duett mit seinem Freund und Musikpartner Evgeny Sinaiski, konzertiert.

Im Mai treten die Meister-Musiker Evgeny Sinaiski am Flügel und Kirill Timofeev am Cello bereits zum dritten Mal in der Algarve auf. Zu Gast bei der Assoziation *Amigos de Música de São Lourenço* bietet das russische Duo bei ihrem diesjährigen Gastspiel auf dem Landgut *Os Agostos* bei Bordeira/Sta. Bárbara de Nexe an zwei Abenden Kammerkonzerte mit gänzlich unterschiedlichem Konzert-Programm. Das Duo glänzt mit Musikstücken von Robert Schumann, Franz Schubert sowie Gioacchino Rossini genauso, wie mit Werken von Mario Castelnuovo-Tedesco, Francis Poulenc oder Paul Tortelier und dehnt damit sein bereits bestehendes umfangreiches Repertoire musikalisch nochmals spannend aus. Diese gewollte Pluralität der Werke spiegelt die für russische Musiker charakteristische, impulsive bis dramatische Form der Interpretation wider und offenbart dem Zuhörern, neben meisterlichem Können am Instrument, zusätzlich die unausgesprochene, platonische Verbundenheit zwischen diesen beiden Virtuosen. Am 8. und 10. Mai laden Evgeny Sinaiski und Kirill Timofeev ihre Zuhörer ein, zu einem fulminant aufbereiteten Klang-Abenteuer und auf eine musikalische Zeitreise, quer durch das klassisch konventionelle Spektrum der vergangenen Jahrhunderte, bis zur kontemporären Musik der Gegenwartskomponisten.



*Kirill
Timofeev*



Infos:

Associação de Amigos de Música:
www.amigos-de-musica.org

Konzerte:

Reservierung: reservasconcertos@gmail.com

Termine: 8. und 10. Mai 2018

Beginn: 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr mit Häppchen und Erfrischungen

Unkostenbeitrag: € 25 pP

Quinta Os Agostos: www.osagostos.com

Evgeny Sinaiski: sinaiski.com/home-ger

Kirill Timofeev: www.timofeev.de/index.php